

ANFRAGE

des Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneter
an den mit der Fortführung der Verwaltung des Bundesministeriums für Gesundheit
und Frauen beauftragten Bundesminister
betreffend Leistungen an den Verein Menschenrechte Österreich

*"ORS Österreich zieht Bilanz 2015: Hohe Leistungsbereitschaft und Flexibilität im
Vordergrund der Flüchtlingsbetreuung*

Wien / 07.10.2016

*Großer Flüchtlingsansturm verdreifacht Umsatz auf 66.6 Mio. EUR im Vergleich zum
Vorjahr. Der Gewinn beträgt 2.5 Mio. EUR (2014: 1.0 Mio. EUR).*

*Aufgrund der hohen Zunahme von rund 29.000 auf rund 89.000 Asylwerber in
Österreich stieg der Umsatz der ORS Service GmbH (ORS) im Jahr 2015 auf 66.6
Mio. EUR (2014: 23.2 Mio. EUR). Der beinahe Verdreifachung des Umsatzes steht
eine Erhöhung des Gewinns nach Steuern von 1.0 Mio. EUR auf 2.5 Mio. EUR
gegenüber. (...)*

Rückfragehinweis

Wilhelm Brunner, Operativer Leiter Österreich

ORS Service GmbH, Muthgasse 36, 1190 Wien

+43 1 8906666, medien@orsservice.at, www.orsservice.at "

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den mit der
Fortführung der Verwaltung des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen
beauftragten Bundesminister folgende

Anfrage

1. Welche finanziellen Leistungen erhielt der Verein Menschenrechte Österreich
seit 2015 aus Mitteln Ihres Ressorts, bzw. nachgeordneter Dienststellen?
(aufgegliedert nach Jahren (für 2017 bis zum Stichtag 1.2.2017), Art der
finanziellen Leistungen (Spenden, Gehaltszahlungen, Zuschüsse, Leistungen
aus Verträgen, Kostenbeteiligungen, Subventionen, etc.), sowie jeweiliger
Höhe der finanziellen Leistungen)
2. Für welche Dienstleistungen erfolgten diese Zahlungen? (detaillierte
Aufgliederung)
3. Welche Sachleistungen erhielt der Verein Menschenrechte Österreich seit
2015 aus Mitteln Ihres Ressorts, bzw. nachgeordneter Dienststellen?
(aufgegliedert nach Jahren (für 2017 bis zum Stichtag 1.2.2017))
4. Für welche Dienstleistung erfolgten diese Sachleistungen? (detaillierte
Aufgliederung)



